

TAUFSPRÜCHE

(Dies ist eine Auswahl; auch andere Bibelverse sind möglich)

Glaube: In Beziehung zu Gott leben

Gott hält den Bund und die Treue denen, die ihn lieben und seine Gebote halten. (Nehemia 1,5)

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht schauen wir das Licht. (Psalm 36,10)

Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertraue auf ihn, er wird es vollbringen. (Psalm 37,5)

Schaffe mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich in deiner Wahrheit gehe; richte mein Herz darauf, deinen Namen zu fürchten. (Psalm 86,11)

Die Gnade des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit über Kindeskindern, über denen, die seinen Bund halten und seiner Gebote gedenken in der Tat. (Psalm 103,17 f.)

Dein Wort ist eine Leuchte meinem Fuss und ein Licht auf meinem Pfad. (Psalm 119,105)

So spricht der Herr: Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet. (Jesaja 49,16)

So spricht der Herr: Du wirst du erkennen, dass ich der Herr bin, dass sich nicht schämen müssen, die auf mich hoffen. (Jesaja 49,23)

Mit unendlicher Liebe habe ich dich geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus Güte. (Jeremia 31,3)

Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. (Matthäus 4,4)

Jeder nun, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel. Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich verleugnen vor meinem Vater im Himmel. (Matthäus 10,32 f.)

Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Christus spricht: Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren. (Lukas 11,28)

Jesus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. (Johannes 6,37)

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, es sei denn durch mich. (Johannes 14,6)

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5)

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. (Johannes 15,16)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; eine Kraft Gottes ist es zur Rettung für jeden, der glaubt. (Römer 1,16)

Die vom Geist Gottes getrieben werden, das sind Kinder Gottes. (Römer 8,14)

Mit dem Herzen nämlich glaubt man, auf Gerechtigkeit hin. (Römer 10,10)

Dies alles aber ist von euch abgewaschen, ihr seid geheiligt worden, ihr seid gerecht gemacht worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. (1 Korinther 6,11)

Wenn also jemand in Christus ist, dann ist das neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2 Korintherbrief 5,17)

Ihr seid alle Kinder Gottes durch den Glauben in Christus Jesus. (Galater 3,26)

Ihr alle, die ihr auf Christus getauft wurdet, habt Christus angezogen. (Galater 3,27)

Ihr seid also nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, ihr seid vielmehr Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes. (Epheserbrief 2,19)

Seht, welche Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen, und wir sind es. (1 Johannesbrief 3,1)

Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht. (1 Johannesbrief 5,12)

Hoffnung: Vertrauen auf Gott

Der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott: Er wird dich nicht verlassen und nicht verderben. (5. Mose 4,31)

Der Herr ist mein Hirt, mir mangelt nichts, er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich. (Psalm 23,1 f.)

Der Herr ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken? (Psalm 27,1)

Wer aber auf den Herrn vertraut, den umgibt er mit Gnade. (Psalm 32,10)

Das Wort des Herrn ist gerecht und all sein Tun verlässlich. (Psalm 33,4)

Rufe zu mir am Tag der Not, ich will dich erretten, und du wirst mich ehren. (Psalm 50,15)

Auf Gott vertraue ich, und ich fürchte mich nicht. Was kann ein Mensch mir tun? (Psalm 56,12)

Nun aber bleibe ich stets bei dir, du hältst mich an meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Besser ist es, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als Menschen zu vertrauen. (Psalm 118,8)

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan. (Matthäus 7,7)

Alles ist möglich dem, der glaubt. (Markus 9,23)

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind. (Lukas 10,20)

Wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, wird er es euch geben. (Johannes 16,23)

Treu ist Gott, durch den ihr berufen wurdet in die Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. (1 Korinther 1,9)

Du hast genug an meiner Gnade, denn die Kraft findet ihre Vollendung am Ort der Schwachheit. (2 Korintherbrief 12,9)

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2 Timotheusbrief 1,7)

All eure Sorge werft auf ihn, denn er kümmert sich um euch. (1 Petrusbrief 5,7)

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. (1 Johannesbrief 4,16)

Liebe: Christlicher Lebenswandel

Der Mensch urteilt nach den Augen, der Herr aber urteilt nach dem Herzen. (1 Buch Samuel 16,7)

Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. (Psalm 23,3)

Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein. (Jesaja 32,17)

Selig, die Frieden stiften - sie werden Kinder Gottes genannt werden. (Matthäus 5,9)

So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Matthäus 5,16)

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber Schaden nimmt an seinem Leben? (Matthäus 16,26)

Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid tapfer und stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1 Korintherbrief 16,13+14)

Der Herr aber, das ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2 Korinther 3,17)

Wer im Zeichen des Segens sät, wird auch im Zeichen des Segens ernten. (2 Korinther 9,6)

Wir wollen aufrichtig sein in der Liebe und in allen Stücken hinanwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus. (Epheserbrief 4,15)

Dient einander - ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat - als gute Haushalter der vielfältigen Gnade Gottes. (1 Petrusbrief 4,10)

Lasst uns nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit! (1 Johannesbrief 3,18)

Wir aber lieben, weil er uns zuerst geliebt hat. (1 Johannesbrief 4,19)

Alles, was aus Gott gezeugt ist, besiegt die Welt. Und das ist es, was uns die Welt besiegen lässt: unser Glaube. (1 Johannesbrief 5,4)

Segen: Leben unter Gottes Schutz

Ich will dich segnen, und du wirst ein Segen sein. (1 Mose 12,2)

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich will dich segnen. (1 Mose 26,24)

Gott wird seinen Engeln gebieten, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Auf den Händen werden sie dich tragen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stosse. (Psalm 91,11-12)

Ich, der Herr, bin dein Gott, der deine rechte Hand stark macht, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich stehe bei! (Jesaja 41,13)

So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir. (Jesaja 43,1)

Die Berge werden weichen und die Hügel wanken, meine Gnade aber wird nicht von dir weichen, und mein Friedensbund wird nicht wanken, spricht, der sich deiner erbarmt, der Herr. (Jesaja 54,10)

Einen ewigen Bund werde ich mit ihnen schliessen, dass ich mich nicht von ihnen abwende und nicht aufhöre, ihnen Gutes zu tun; und die Furcht vor mir werde ich ihnen ins Herz legen, damit sie nicht abtrünnig werden von mir. (Jeremia 32,40)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben wurde. (Römer 5,5)

Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben. (Römer 15,13)

Gott, der das gute Werk in euch angefangen hat, wird es bis zum Tag Christi Jesu auch vollendet haben. (Philipper 1,6)

Treu ist der Herr, der euch stärken und vor dem Bösen bewahren wird. (2 Thessalonicher 3,3)